























Kirchen BOTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm mit den Kirchorten

Boimstorf, Bornum, Frellstedt, Glentorf, Groß Steinum, Lauingen, Lelm, Rieseberg, Rotenkamp, Rottorf, Scheppau, Stadtkirche Königslutter, Stiftskirche Königslutter, Süpplingen, Süpplingenburg, Warberg, Wolsdorf



Jahreslosung 2027
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Jes 41,10 (E)

Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Ausgabe 03:
Dez. 2026 – Feb. 2027

Liebe Leserinnen und Leser,


Pfarrerin Urte Nickel

zum Perspektivwechsel und auf-den-Weg-machen laden wir mit unserem KirchenBOTEn für unsere Region am Nordelm ein.

Halbvoll statt halbleer – schauen wir auf das, was wir haben und was gelingt und wovon wir uns ermutigen und stärken lassen. Eben auch, weil wir um das andere ebenso wissen: Sorgen, Probleme, Verluste, Ängste…

Im Leben der Kirchengemeinde geht es uns da nicht anders als in der Familie, in der Schule, bei der Arbeit, in der Hausgemeinschaft, im eigenen Leben… Die Sorge um die Zukunft der Kirchengemeinde bei immer kleiner werdenden Mitgliederzahlen und fehlendem Personal in vielen Berufen, die Verantwortung für Personal, Gebäude, Grundstück und Finanzen und manches mehr… Das liest sich alles wie (mindestens) halbleer!

Andererseits das lebendige Gemeindeleben, der gute Gottesdienstbesuch und so mache gelungene Veranstaltung, die zahlreichen, motivierten und engagierten Ehrenamtlichen, wunderbare Konfis und Jugendliche, Menschen lassen sich einladen, ein großes hauptamtliches Team, immer wieder neue Ideen und Aufbrüche … Das wiederum liest sich wie (mindestens) halbvoll!

Und beides existiert gleichzeitig und bestimmt unser Gemeindeleben. Und das ist einfach so und damit gehen wir um und leben wir – beim Zuendegehen des spannenden und bunten Jahres 2026 und im Beginn des neuen Jahres 2027, das seine Schatten schon voraus wirft. Ein Jahr sind wir nun gemeinsam als große, fusionierte Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm auf dem Weg. Da ist schon jetzt so viel Gutes und Wertvolles miteinander entstanden. Gut, dass wir einander haben und einander sehen; dass wir Sorgen, Freude, Kräfte und Mut teilen und auf einem Wege miteinander gehen – auch wenn Manches Zeit zum Wachsen und Werden braucht.

Und auch in diesem Jahr wird es wieder Weihnachten, hören wir zu Heilig Abend „die beste Nachricht aller Zeiten“ (so der Titel eines Kinder-Weihnachtsliedes) vom Frieden auf Erden und der Liebe Gottes für alle Menschen.

Wir wissen, dass die Welt an viel zu vielen Orten und viel zu oft ganz anders ist – und dennoch lassen wir uns einladen, ansprechen, berühren, ja auch bewegen von diesem Fest und seiner Wurzel, um unser Leben und unser Zusammenleben mit anderen ein Stück liebevoller, friedlicher und heller zu gestalten. Damit werden wir nicht die ganze Welt retten, aber es wird Gott gefallen und uns guttun! Denn Gott hat einen Plan für unser Leben – darauf dürfen wir unser Vertrauen setzten in all der Zerrissenheit und dem Chaos unserer Welt und inmitten der Unvollkommenheit dieser Tage – heute und jeden Tag neu.

Mit der Jahreslosung für das neue Jahr „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ aus dem Jesajabuch wünsche ich Ihnen und Euch Zuversicht, Mut und Kraft für alles, was vor Ihnen und Euch liegt sowie eine gesegnete und lichterreiche Advents- und Weihnachtszeit! Kommen Sie und Ihr behütet in das neue Jahr 2027, das für Sie und Euch hoffentlich viele (mindestens doch) halbvolle Momente bereit hält, in denen sich hin und wieder Himmel und Erde ein Stück berühren.

Herzlich grüßt Sie und Euch im Namen des Redaktionsteams,

Ihre und Eure

Pfarrerin Urte Nickel



Andachten mit Herz und Verstand

Dieser Titel war die Antwort auf die Frage: „Wie stellt sich Kirche zu der Schlussveranstaltung der AfD auf dem Marktplatz in Königslutter am Samstag, 12.09.2026?“

Angekündigt waren ca. 2.000 AfD-Anhänger und etwa 1.000 Gegendemonstranten. Es herrschte vor Beginn der Veranstaltung auf dem Marktplatz und um den Stadtkern herum eine ungewohnte, durch unzählig aufgestellte Polizeiwagen fast erschreckende Atmosphäre.

Die Antwort der Kirche waren 5 Andachten zum Thema von 5 politischen Aussagen der AfD in ihrem Grundsatzprogramm:

- Familie
  (Pfarrerin Rieken)
- Schulpflicht und Demokratiebildung
  (Prädikantin Andrea Ruppert)
- Migration
  (Pröpstin Katja Witte-Knoblauch)
- Kultur
  (Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel)
- Die ersten 100 Tage
  (Thomas Jung, Kath. Pfarrer in Helmstedt und Schöningen)

Zu jeder Andacht luden die freundlich, aber eindeutig läutenden Glocken der Stadtkirche die Menschen ein, in die Kirche zu kommen – und es kamen viele: Die Kirche war bei jedem Thema voll, u. a. auch mit vielen Politikern der unterschiedlichen demokratischen Parteien.

Bewusst waren die Andachten niederschwellig gestaltet mit Orgelvorspiel, Einführung in das jeweilige Thema, Predigt, Vater unser und Segen – mit Glockengeläut.

....und ungeplant stimmte die Gemeinde am Ende jeder Andacht einen Bittgesang um Frieden an.
Vor der Tür auf dem Marktplatz hielt die AfD ihre laute, reißerische Wahlpropaganda ab, allerdings vor höchstens 200 Anhängern.

Die gemischte Gegendemo mit etwa 1.000 Menschen versammelte sich am anderen Ende des Marktplatzes mit teils glühenden Reden zum Erhalt der Menschenrechte, zur Würde eines jeden Menschen und mit weiteren Gegenreden zum Parteiprogramm der AfD.

Auch hier kamen Christen zu Wort mit dem Kanon „Dona nobis pacem...“, (Gib uns Frieden...), den Gerhard Strub als erfahrener Chorleiter geschickt sogar der Menschenmenge beibrachte und mit dem diese starke Bitte so vieler singender Menschen in den Himmel geschickt wurde.

Auf diese Weise hat sich Kirche mit vielen Christen und ihrem Glauben auf dieser Veranstaltung der AfD positioniert und Stellung bezogen – auf klare, aber eindeutige Weise, wie es unsere Aufgabe seit über 2.000 Jahren ist und weiter bleiben wird.

Möge Gott uns die Kraft schicken, die uns befähigt, auch weiterhin in politisch schwierigen Zeiten stark für unseren Glauben einzustehen.
Dona nobis pacem...

Barbara Haller
im September 2026

Zwischen Lagerfeuer, Chaos und besonderen Momenten

Nach meiner Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit heißt es für mich nun, Abschied zu nehmen. Wenn ich zurückblicke, denke ich dabei gar nicht zuerst an einzelne Termine oder Veranstaltungen, sondern an die vielen Begegnungen und Erlebnisse, die diese Zeit geprägt haben.

Da waren Freizeiten mit dem Kanu, Segelboot, als Pilger oder in einfacher Hütte mit langen Tagen, kurzen Nächten und jeder Menge kleiner und großer Herausforderungen. Das Jugendhaus, bei denen manchmal alles nach Plan lief – und manchmal eben auch nicht. Juleica-Schulungen, bei denen junge Menschen ausprobiert haben, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen. Und die vielen kleinen und größeren Projekte, die mit viel Herzblut entstanden sind und in Erinnerung bleiben. Und vor allem waren da die vielen Ehrenamtlichen, ohne die Jugendarbeit gar nicht funktionieren würde.

Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die ich auf diesem Weg kennenlernen und ein Stück begleiten durfte und die mich begleitet haben. Für das Vertrauen, die gemeinsamen Erlebnisse, das Lachen, das Chaos und auch für die Momente, in denen wir gemeinsam nach einer Lösung suchen mussten.

Nach 17 Jahren in der ev. Jugend der Propstei Königslutter geht für mich ein Stück dieses Weges zu Ende und ein neuer beginnt. Ich nehme viele Erinnerungen mit – und die Gewissheit, dass Jugendarbeit etwas bewegt, auch wenn man oft erst viel später merkt, was aus einer Begegnung oder einer kleinen Idee geworden ist.
Danke an alle, die diesen Weg mit mir gegangen sind.

Und vielleicht bleibt am Ende genau das: Ein bisschen Lagerfeuerduft, ein paar gute Geschichten, jede Menge Erinnerungen – und die Hoffnung, dass immer wieder Menschen Lust haben, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Juliane Müller
Ev. Jugend der Propstei Königslutter

Ein gelungener Jugendtreff am 26. September in Lelm

Trau Dich – Jugendliche kommen zusammen!

Im September war es zum ersten Mal so weit: Mehr als 35 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus unseren Kirchengemeinden haben miteinander eine gute Zeit erlebt. Bei einem bunten Abend mit gemeinsamem Zusammenkommen und Austausch, Spiel und Spaß, beim Grillen und Quatschen, beim Musikhören und am Lagerfeuer sitzend haben wir erfahren, wie gut es ist, dass wir Viele sind.

In großartiger Gesellschaft und toller Stimmung verging der Abend wie im Flug. Zum Abschluss haben wir miteinander Andacht gefeiert, um uns zu vergewissern, dass unsere Gemeinschaft wertvoll ist, Gott es gut mit uns meint und wir kommen dürfen, so wie wir sind – mit all dem, was uns ausmacht – all dem Schönen und Leichten wie auch all dem Schwierigen und Schweren in unserem Leben.

Toll, dass so viele sich auf den Weg gemacht haben, dabei waren und wir nun miteinander unterwegs sind! Es war schön – das machen wir wieder!

Das nächste Treffen findet am **Freitag, den 27. November 2026 von 18:00–20:00 Uhr** im Pfarrhaus in Lelm statt. Miteinander wollen wir eine gute Zeit haben und uns

Grafiken: Pfeffer

gemeinsam bei Hotdogs und Punsch über Ideen für die Zukunft austauschen. Bist du dabei?

Im neuen Jahr treffen wir uns am **Freitag, den 29. Januar 2027 von 18:00–20:00 Uhr**, der Ort wird noch bekanntgegeben. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, dabei zu sein und immer auch Freund*innen mitzubringen! Wir freuen uns auf Euch!
Urte Nickel





Bitte helfen Sie uns!

Jubelkonfirmation in unseren Kirchen im Jahr 2027

2027 wollen wir an verschiedenen Orten unserer Kirchengemeinde Jubelkonfirmation feiern!

Sie sind vor rund 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren, d. h. rund um die Jahrgänge 1977 (für Königslutter ab 1971), 1967, 1962, 1957, 1952..., in einer unserer Kirchen – oder wo auch immer, weil Sie später hergezogen sind – konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum mit einem Gottesdienst und einem anschließenden geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu feiern.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum 15. Februar 2027 bei uns im Pfarrbüro und teilen Sie uns Ihre Postanschrift oder E-Mail-Adresse mit. Wir werden Ihnen dann rechtzeitig eine schriftliche Einladung zukommen lassen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs.

Die folgenden Termine und Orte stehen bereits fest:

06. Juni 2027, 09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Süpplingen
12. Sept. 2027, 14:00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Königslutter (Stadtkirche oder Stiftskirche)
19. Sept. 2027, 14:00 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Warberg

Je nach Bedarf bieten wir einen weiteren Termin an einem weiteren Ort an. Bei Fragen melden Sie sich gern! Sollten Sie Kontakt zu entfernt wohnenden damaligen Mit-Konfirmandinnen oder Mit-Konfirmanden haben, tragen Sie diese Information bitte weiter und machen Sie fleißig Werbung. Ganz egal, wo Sie vor vor 50, 60, 65 oder 70 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden – wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit uns feiern! Auf ganz bald!

Urte Nickel

Geschichten von der Kirchenmaus aus Süpplingenburg

Hallo, Kinder, da bin ich wieder: **Hannes, die Kirchenmaus.**



Ich habe was Tolles erlebt! Neulich waren die Süpplingenburger mal wieder zu einer Besprechung mit dem Kirchenvorstand in Königslutter. Da bin ich einfach mitgefahren. Ich bin verreist, habe auch mal Urlaub gemacht. Heimlich natürlich! Es hat keiner gemerkt. Das war spannend!

In Königslutter gibt es eine noch viel größere Kirche als in Süpplingenburg. Stiftskirche wird sie genannt oder Dom, weil sie ja von Kaiser Lothar gestiftet wurde und weil er da begraben liegt. Durch ein kleines Loch bin ich in den Dom hineingeschlüpft, vorbei an zwei grimmigen Löwen aus Stein.

Dann habe ich mich erstmal umgesehen. Es gibt da so viel zu sehen: Ganz viele gemalte Engel und dicke Pfeiler und Säulen und Bilder von Delfinen und feuerspeienden Drachen und superschöne bunte Fenster. Vorne an der Decke ist Jesus zu sehen, ohne Schuhe! Und die Bilder von Kaiser Lothar und seiner schönen Frau Richenza habe ich auch gefunden, vorne rechts und links an den Pfeilern. Der Kaiser hat eine Krone, ein Schwert und einen Reichsapfel. Das große Eingangsportal, durch das die Besucher in die Kirche kommen, ist sehr berühmt. Es ist auf dem 10-Euro-Schein abgebildet. Echt! Schaut mal nach!

Ihr wisst ja, dass ich Rätsel mag. Am Dom ist außen ein Rätselbild zu sehen. Da haben zwei Hasen einen Jäger gefangen. Was das wohl zu bedeuten hat? Habt ihr eine Idee? Macht doch auch mal einen Ausflug zum Dom!

Jetzt bin ich wieder zurück in unserer St.-Johannes-Kirche in Süpplingenburg. Zum Schluss noch ein Rätselwitz: Welche Maus hat keine Beine und kann schnell flitzen? Na? Die Computermaus.

Tschüss bis zum nächsten Mal!
Euer Mäuserich Hannes

(aufgeschrieben von Adelheid Schnelle)





Kindergottesdienste Lelm

Der Kindergottesdienst Lelm lädt herzlich ein:
Donnerstags um 15:30 Uhr in die Lelmer Kirche.

Wir singen und beten, hören und sehen Geschichten von großen und kleinen Helden aus der Bibel und natürlich auch von Jesus. Jedes Kind hat einen Treue-Fisch, denn jeder Kigo-Besuch wird mit einer Schuppe belohnt. Jede fünfte Schuppe ist sogar eine heiß begehrte Glitzerschuppe, für die es dann einen kleinen Treuepreis gibt. Nach dem Kigo geht's hinüber ins Lelmer Pfarrhaus zum Basteln. Wir lernen verschiedene Basteltechniken und werkeln jahreszeitliche Dekorationen oder auch Erinnerungen an die erlebte Bibelgeschichte.

Termine

03. Dezember 2026: Adventsfeier

An den weiteren Donnerstagen im Dezember finden nur noch Krippenspiel- Proben statt.

Ab Januar sind wir im Pfarrhaus in der Winterkirche, treffen uns aber immer zu 15:30 Uhr in der Kirche.

21. und 28. Januar 2027

04., 11., 18. u. 25. Februar 2027



Kindergottesdienst Lelm
Leitung: Amely Lopez,
Tel. 05353/ 2969 oder 0173 247 12 70

Schau doch mal rein, donnerstags 15:30 Uhr in die Lelmer Kirche (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Begleitpersonen sind auch herzlich willkommen.

Liebe Grüße, Amely Lopez



Nicht so einfach! Kann man das googeln? Kommt, das machen wir zusammen!

Weihnachtsrätsel für Kinder und Erwachsene

1. Wann wird das erste Türchen am Adventskalender geöffnet? a) am ersten Advent b) am 1. Dezember c) am 1. Sonntag im Dez.	2. Was bedeutet das Wort „Advent“? a) Ankunft b) Abfahrt c) Anlass	3. In welcher Stadt lebte der Bischof Nikolaus? a) Münster b) Tokio c) Myra
4. Der Engel sprach zu Maria: Du wirst einen Sohn gebären und a) er soll Lukas heißen b) er soll Jesus heißen c) er soll Johannes heißen	5. Was erlebten die Hirten auf dem Feld? a) Sie sahen einen Engel b) Sie sahen Polarlichter c) Sie sahen einen Stern	6. Wo ist Jesus laut Bibel geboren? a) in Bethlehem b) in Nazareth c) in Jerusalem
7. Wie heißen die Heiligen Drei Könige? a) Jason, Balthasar, Melchior b) Balthasar, Linus, Melchior c) Kaspar, Melchior, Balthasar	8. Welche Geschenke brachten die Heiligen Drei Könige für Jesus mit? a) Nüsse, Mandarinen, Gold b) Gold, Weihrauch, Myrrhe c) Minze, Myrrhe, Salbei	9. Wie werden die Heiligen Drei Könige (oder Sterndeuter) noch genannt? a) die drei Musketiere b) die drei Wanderer c) die drei Weisen
10. Wie heißt ein traditioneller Weihnachtsschmuck? a) Loretta b) Lametta c) Limette	11. Wie geht es weiter? „Stille Nacht, heilige Nacht! …“ a) Alles schläft voller Pracht b) Alles schläft, einsam wacht c) Alles ruht, gute Nacht	12. Wer in der Weihnachtsgeschichte war Quirinius? a) der Bürgermeister von Bethlehem b) der Wirt c) der Statthalter von Syrien
13. Wo kann man die Weihnachtsgeschichte finden? a) im Evangelium des Lukas b) im Evangelium des Thomas c) im Evangelium des Jesaja	14. Wie beginnt die erste Strophe des Gedichtes „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm? a) Von hinten vom Aldi komm ich her b) Von drauß’ vom Walde komm ich her c) Vom Bahnhof Königslutter komm ich her	15. Wohin floh Josef mit seiner Familie vor König Herodes? a) nach Äthiopien b) nach Ägypten c) nach Armenien

(*ausgedacht von Adelheid Schnelle*; Lösungen Seite 15)

Diaspora? Diaspora!

Das Gustav-Adolf-Werk ist das Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Was in aller Welt ist „Diaspora“? In unserem Verständnis sind das evangelische Minderheiten, wie sie zum Beispiel in Osteuropa oder Südamerika leben. Das Gustav-Adolf-Werk, 1832 von Leipziger Bürgern gegründet und bis heute in Leipzig ansässig, unterstützt diese Minderheiten nicht nur, sondern organisiert kirchliche Partnerschaften mit ihnen. Entscheidend ist dabei nicht der Name, um den es dauernde Debatten gibt (ja, Gustav Adolf war ein schwedischer König, der dem Vormarsch der Katholiken im Dreißigjährigen Krieg Einhalt gebot), sondern das Engagement vieler Menschen, die Geld sammeln, Kontakte pflegen und an der Frage arbeiten, was wir in unserer zunehmenden Minderheitenexistenz von Kirchen lernen können, für die das ganz normal ist.

Das Gustav-Adolf-Werk ist ein kirchliches Werk mit einer Bilanzsumme von rund 2 Millionen Euro, und jeder Euro, der gesammelt wird, ist für die Unterstützung kirchlicher Aufgaben: Für eine Freizeit für Menschen mit Behinderungen in Tschechien zum Beispiel oder für ein evangelisches Schülerheim in Hermannstadt in Rumänien.

Organisiert ist das Gustav-Adolf-Werk in „Hauptgruppen“ auf landeskirchlicher Ebene, und so gibt es eben auch eine Hauptgruppe der Braunschweigischen Landeskirche – den Vorsitz haben Pfarrer Daniel Maibom und Pfarrerin Kathleen Müller. Auch wenn wir als Hauptgruppe klein sind, haben wir es doch gewagt, die Hauptgruppen aus den anderen norddeutschen Landeskirchen zu einer Tagung einzuladen: „Diaspora? Diaspora! Selbstbewusst Beziehungen pflegen vor Ort und international“.

„Beziehungen“ ist ein wichtiges Stichwort in den kleiner werdenden evangelischen Kirchen in Europa: Beziehungen untereinander, Beziehungen zu anderen Menschen, da, wo wir leben.

Die Tagung findet Mitte Januar 2027 in Helmstedt statt, und ihr Schluss- und Höhepunkt ist ein Gottesdienst, in dem unsere Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel eine Predigt halten wird.

Wann und wo: Am **17. Januar 2027 um 11:00 Uhr** in der St.-Stephani-Kirche in Helmstedt. Die Hauptgruppe Braunschweig des Gustav-Adolf-Werkes lädt Sie herzlich zum Gottesdienstbesuch ein!

Klaus Fitschen,
Mitglied im Vorstand
der Hauptgruppe Braunschweig



„O du fröhliche“ - Ein fröhliches Lied aus schwerer Zeit

Gäbe es eine Weihnachtslieder-Hitparade, würde „O du fröhliche“ wohl neben „Stille Nacht“ auf Platz eins oder zwei stehen. Es gilt als eines der meist gesungenen Weihnachtslieder, sowohl in evangelischen wie in katholischen Gemeinden, ein Weihnachtshymnus, oft als Abschlusslied der Christvesper. Seine volkstümliche beschwingte Melodie mit dem einfachen Text können viele Menschen auswendig singen.

Doch dieses Lied wurde nicht in fröhlicher Stimmung geschrieben. Der Dichter Johannes Daniel Falk schrieb es für arme Waisenkinder. „Welt ging verloren“, heißt es darin dann auch, doch weiter: „Christ ist geboren, freue dich, o Christenheit!“

Johannes Daniel Falk wurde am 28. Oktober 1768 in Danzig geboren. Er war Sohn eines Perückenmachers und lebte in ärmlichen Verhältnissen. Mit einem Stipendium der Stadt Danzig begann er ein Theologiestudium in Halle, brach das Studium jedoch ab und wurde Privatlehrer in Weimar. Er dichtete und schrieb bissige Satiren. Wenn der „Johannes von der Ostsee“, wie er genannt wurde, auch als Dichter nicht sehr erfolgreich war, wurde doch sein diplomatisches Geschick gelobt. Als 1806 nach der Schlacht bei Jena und Auerstedt französische Truppen plündernd durch Weimar ziehen wollten, soll Falk persönlich ihnen Einhalt geboten haben. Er sorgte für die Verpflegung der Truppen und bewahrte damit die Stadt vor weiterem Schaden.

1813 wurde für Falk zum Schicksalsjahr. Innerhalb weniger Wochen verlor er vier seiner Kinder durch Fieber. Auch er selbst erkrankte schwer. Er nahm Waisenkinder auf und gab ihnen Kleider und Spielzeug seiner verstorbenen Kinder. Diese gute Tat sprach sich herum, und so kamen immer mehr verwaiste und verwahrloste Kinder in sein Haus. Später kaufte er den „Lutherhof“ in Weimar und entwickelte hier eine für seine Zeit völlig neue Pädagogik. „Ohne Kette, ohne Zwang, ohne Schläge“ sollten die Kinder aufwachsen. Er setzte auf eine Pädagogik der Freiheit: „Sie können davonlaufen, aber es läuft keiner davon.“ Seine Arbeit gilt als Begründung der modernen Sozialpädagogik, an der sich später viele Heime wie das „Rauhe Haus“ orientierten, das Johann Hinrich Wichern 1833 in Hamburg gründete.

Im Jahre 1816 dichtete er für die Waisenkinder das später in vielen Ländern so bekannt gewordene Weihnachtslied „O du fröhliche“ - allerdings nur die erste Strophe. Sein Gehilfe Heinrich Holzschuher schrieb später die beiden anderen Strophen.

Die Melodie stammt von einem alten sizilianischen Schifferlied, das Johann Gottfried Herder in einer Liedersammlung überliefert hat. In seiner Urfassung war das Lied „O du fröhliche“ ein von Falk so genanntes „Alldreifeiertagslied“, in dem die drei Hauptfeste Weihnachten, Ostern, Pfingsten besungen wurden. Die 2. und 3. Strophe lauteten: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit/ Pfingstenzeit“. Das Lied unserer Zeit „We shall overcome“ nimmt die Melodielinie von „O du fröhliche“ auf.

Vor 200 Jahren, am 14. Februar 1826 starb der Dichter in Weimar.

Adelheid Schnelle

Grafiken: Pfeffer



Gottesdienste Heiligabend, 24. Dezember 2026

Zeit	Ort	Anlass
10:00	Langeleben	Seniorengottesdienst (Fiebich)
10:00	Stiemerling	ökumenischer Seniorengottesdienst (Hoppmann)
14:30	Scheppau	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Nickel)
14:30	Stiftskirche	Gottesdienst mit Krippenspiel (Rieken)
15:00	Lauingen	Gottesdienst mit Krippenspiel (Reche-Stute)
15:00	Rottorf	Christvesper (Kühne)
15:00	Stadtkirche	Gottesdienst (Witte-Knoblauch)
15:00	Wolsdorf	Gottesdienst (Goering)
15:30	Glentorf	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Nickel)
15:30	Stiftskirche	Andacht für die Seele (Posten)
15:30	Süpplingenburg	Gottesdienst mit Krippenspiel (Sieverling)
15:45	Rotenkamp	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Fiebich)
15:45	Sunstedt	Gottesdienst mit Krippenspiel (Fitschen)
16:00	Frellstedt	Gottesdienst mit Streicherensemble und Krippenspiel (Goering)
16:00	Stadtkirche	Gottesdienst (Golze)
16:30	Bornum	Gottesdienst mit Krippenspiel (Posten)
17:00	Gr. Steinum	Christvesper mit Krippenspiel (Golze)
17:00	Räbke	Gottesdienst (Köhler)
17:00	Stiftskirche	Christvesper mit Posaunenchor und Young Singers (Rieken)
17:00	Süpplingen	Gottesdienst (Sieverling)
17:00	Warberg	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Nickel)
17:15	Boimstorf	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Fiebich)
17:15	Rieseberg	Familiengottesdienst (Fitschen)
17:30	Lelm	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ki-Go-Team/Posaunenchor)
18:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Propsteikantorei (Fellmann)
22:00	Stiftskirche	Christnacht mit Domchor (Nickel)





Gottesdienste Dezember

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 03.12.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Fiebich)
	15:30	Stiftskirche	Krümelkirche (KK-Team)
Sa. 05.12.26	10:00	Stiftskirche	Tauftermin - Anmeldung möglich (Labahn)
	12:00	Warberg	Taufgottesdienst (Labahn)
	14:15	Rotenkamp	Andacht zur Seniorenfeier (Nickel)
So., 06.12.26	11:00	Lauingen	Gottesdienst (Labahn)
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst (Fellmann)
	11:00	Warberg	"Einfach anders"
	14:00	Glentorf	Gottesdienst (Fiebich)
	16:00	Stiftskirche	Adventsmusik Musikgruppen Dom mit Kurzandacht (Rieken)
	16:30	Rieseberg	Lichterandacht mit Musik (Nickel)
	17:00	Gr. Steinum	Lichterkirche (Fitschen)
Do., 10.12.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Faubel)
Fr., 11.12.26	19:00	Stadtkirche	Taizé-Andacht
Sa., 12.12.26	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele / Gedenktag für verstorbene Kinder (Rieken)
	17:00	Sunstedt	Adventsmusik mit Andacht
So., 13.12.26	09:30	Süpplingen	Gottesdienst (Burgdorf)
	11:00	Bornum	Gottesdienst (Burgdorf)
	14:00	Boimstorf	Gottesdienst zur Weihnachtsfeier (Fitschen)
	17:00	Stadtkirche	Ökumenische Friedenslichtandacht (Ruppert)
Do., 17.12.26	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Kühne)
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst (Fiebich)
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst (Fiebich)
Fr., 18.12.26	17:00	Scheppau	Andacht Seniorenfeier (Nickel)
So., 20.12.26	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst (Rieken)
	15:00	Langeleben	Adventsfeier mit Andacht(Fiebich)
	16:00	Rottorf	Musikalische Andacht (Kühne)
	17:30	Frellstedt	Friedenslichtandacht (Kipp)

GZ: Gemeindezentrum KG: Kirchengemeinde GH: Gemeindehaus KI: Kreuzganginnenhof
Änderungen vorbehalten

Gottesdienste Weihnachten - Jahreswechsel

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Fr., 25.12.26	11:00	Boimstorf	Weihnachtsgottesdienst für gesamten Kirchengemeindeverband (Nickel)
	18:00	Räbke	Gottesdienst (Angerstein)
Sa., 26.12.26	09:30	Süpplingenburg	Gottesdienst (Fitschen)
	17:00	Stiftskirche	Mitsingandacht (Rieken)
	18:00	Warberg	Gottesdienst
Do., 31.12.26	15:30	Gr. Steinum	Gottesdienst (Nickel)
	15:30	Scheppau	Gottesdienst (Fiebich)
	15:30	Warberg	Gottesdienst mit Abendmahl (Fitschen)
	16:00	Frellstedt	Jahresabschluss-Gottesdienst (Wetzel)
	17:00	Rottorf	Gottesdienst (Fitschen)
	17:00	Stiftskirche	Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Nickel)

Gottesdienste Januar / Februar

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Fr., 01.01.27	16:00	Stadtkirche	Sekt & Segen (Fellmann)
	17:00	Süpplingenburg	Gottesdienst (Sieverling)
Do., 07.01.27	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Kühne)
So., 10.01.27	09:30	Stiftskirche-GZ	Gottesdienst mit Abendmahl (Krack)
	09:30	Süpplingen	Gottesdienst (Sieverling)
	11:00	Bornum	Gottesdienst (Krack)
	11:00	Lelm	Gottesdienst (Fitschen)
Do., 14.01.27	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Reche-Stute)
So., 17.01.27	09:30	Gr. Steinum	Gottesdienst
	09:30	Räbke	Gottesdienst
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst (Fellmann)
	11:00	Warberg	Gottesdienst
	14:00	Scheppau	Gottesdienst
Do., 21.01.27	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Rupprecht)
	14:30	Stiemerling	Seniorengottesdienst (Nickel)
	15:30	Stiftskirche – GZ	Krümelkirche (KK-Team)
Sa., 23.01.27	10:00	Stiftskirche	Tauftermin - Anmeldung möglich (Labahn)
	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele - Winterkirche (Labahn)
	17:00	Rottorf	Gottesdienst

Gottesdienste Januar / Februar

Datum	Zeit	Ort	Anlass
So., 24.01.27	11:00	Stadtkirche	Fusionsgottesdienst Propsteien (Witte-Knoblauch)
Mi., 27.01.27	15:00	Langeleben	Seniorengottesdienst (Nickel)
Do., 28.01.27	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Fiebich)
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst (Nickel)
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst (Nickel)
So., 31.01.27	09:30	Frellstedt	Gottesdienst (Nickel)
	09:30	Lauingen	Gottesdienst (Labahn)
	11:00	Boimstorf	Gottesdienst (Labahn)
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Nickel)
	11:00	Süpplingenburg	Gottesdienst (Fitschen)
Do., 04.02.27	11:00	Stadtkirche	Marktandacht (Faubel)
So., 07.02.27	09:30	Stiftskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Rieken)
	09:30	Süpplingen	Gottesdienst (Sieverling)
	11:00	Rotenkamp	Gottesdienst (Fitschen)
	11:00	Rottorf	Gottesdienst (Sieverling)
Do., 11.02.27	11:00	Stadtkirche	Passionsandacht zur Marktzeit (Wengler)
	15:30	Stiftskirche – GZ	Krümelkirche (KK-Team)
So., 14.02.27	09:30	Frellstedt	Gottesdienst (Labahn)
	11:00	Bornum	Gottesdienst
	11:00	Lelm	Gottesdienst (Nickel)
	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst Winterkirche (Labahn)
	14:00	Glentorf	Gottesdienst
Do., 18.02.27	11:00	Stadtkirche	Passionsandacht zur Marktzeit (Ruppert)
	14:30	Stiemerling	Seniorengottesdienst (Fiebich)
Fr., 19.02.27	19:00	Kath Kirche	Taizé-Andacht
Sa., 20.02.27	10:00	Stiftskirche	Tauftermin - Anmeldung möglich (Labahn)
	16:00	Stiftskirche	Andacht für die Seele – Winteredition (Rieken)
	17:00	Gr. Steinum	Gottesdienst
So., 21.02.27	09:30	Rieseberg	Gottesdienst (Nickel)
	11:00	Lauingen	Gottesdienst (Nickel)
	11:00	Warberg	Gottesdienst (Krack)
	11:30	Stiftskirche	Andacht Kirche kunterbunt (Rieken)
Mi., 24.02.27	15:00	Langeleben	Seniorengottesdienst (Fiebich)

Gottesdienste Februar

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Do., 25.02.27	11:00	Stadtkirche	Passionsandacht zur Marktzeit (Krack)
	14:30	Amtsgarten 6	Seniorengottesdienst (Fiebich)
	16:00	Amtsgarten 7	Seniorengottesdienst (Fiebich)
So., 28.02.27	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche, Fellmann)
	09:30	Wolsdorf	Gottesdienst (Sieverling)
	11:00	Boimstorf	Gottesdienst (Ruppert)
	11:00	Süpplingenburg	Vorstellungsgottesdienst Konfirmations-Jahrgang 2027 (Labahn)
So., 14.03.27	11:00	Lelm	Vorstellungsgottesdienst Konfirmations-Jahrgang 2027 (Nickel)

Save-the-Date: Weltgebetstag am 05.03.2027

Zum Weltgebetstag am 05. März 2027 laden wir zum Gottesdienst ein:
17:00 in Frellstedt und Süpplingenburg
18:00 in Königslutter, kath. Kirche (ökumenisch) und Lelm



Save-the-Date: 1 Jahr Fusion unserer Kirchengemeinde

Am **Sonntag, den 7. März 2027** feiern wir den ersten Geburtstag unserer großen Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm: Wir finden unser Miteinander ist eine starke Idee und deshalb laden wir Sie und Euch alle zum großen Festgottesdienst um 11:00 Uhr in den Kaiserdom Königslutter ein. Auch unsere Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel wird da sein und die Predigt halten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und Ihr da seid! *Urte Nickel*

Taufen

Taufen sind während eines regulären Gottesdienstes jederzeit möglich. Zusätzlich kann auch einmal im Monat jeweils an einem Samstag getauft werden:

Am **05.12.26, 23.01.27** und **20.02.27** jeweils um 10:00 Uhr im Kaiserdom oder um 12:00 Uhr in der Stadtkirche oder den Dörfern der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm. Die erste angemeldete Familie wählt dabei den Ort bzw. die Kirche der Taufe aus, es können in der Regel bis zu drei Kinder/Personen gemeinsam getauft werden.

Lösungen des Weihnachtsrätsels: 1b, 2a, 3c, 4b, 5a, 6a, 7c, 8b, 9c, 10b, 11b, 12c, 13a, 14b, 15b

Erntedank verbindet:

Volle Scheune beim zentralen Gottesdienst in Warberg

Dankbarkeit, Musik und vor allem viel Gemeinschaft prägten den zentralen Erntedankgottesdienst der neuen Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm am Sonntag, 4. Oktober, auf dem Hof Nimz in Warberg.



Bei bestem Herbstwetter füllte sich die farbenfroh und liebevoll geschmückte Scheune innerhalb kurzer Zeit. Der Zuspruch war so groß, dass zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Menschen aus den verschiedenen Kirchorten waren nach Warberg gekommen, um gemeinsam Erntedank zu feiern und damit zugleich ein sichtbares Zeichen für das Zusammenwachsen der fusionierten Kirchengemeinde zu setzen.

Für eine besondere Atmosphäre sorgten die Posaunenchöre der Kirchengemeinde sowie der Gitarrenkreis Warberg. Gemeinsam mit der abwechslungsreichen Liturgie entwickelte sich der Gottesdienst zu einem Fest der Dankbarkeit, der Musik und der Begegnung.

Auch nach dem Gottesdienst blieben viele Gäste noch lange zusammen. Für das leibliche Wohl sorgten die Heißen Vögel aus Räbke, die unter anderem vegetarische herzhafte Teigtaschen und eine Auswahl verschiedener selbstgebackener Kuchen vorbereitet hatten.

Gerade darin zeigte sich an diesem Vormittag, welche Chancen die neue Kirchengemeinde bietet: Menschen aus unterschiedlichen Dörfern und Kirchorten lernen sich kennen, bestehende Kontakte werden vertieft und neue Netzwerke entstehen.

Auch das Organisationsteam zeigte sich nach dem Erntedankfest rundum zufrieden. „Es war einfach schön zu erleben, wie schnell sich die Scheune gefüllt hat und wie selbstverständlich Menschen aus unseren verschiedenen Kirchorten miteinander ins Gespräch gekommen sind. Genau solche Begegnungen brauchen wir, damit aus vielen einzelnen Orten immer mehr eine gemeinsame Kirchengemeinde wird“, sagt Yvonne Herbst aus Wolsdorf aus dem Organisationsteam.

Am Ende waren sich viele Beteiligte einig: Gemeinsame Gottesdienste an besonderen Orten und mit Raum für Begegnung haben in der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm Zukunft. Sie schaffen neue Verbindungen und lassen aus den einzelnen Kirchorten Schritt für Schritt eine gemeinsame Kirchengemeinde wachsen.

So wurde das Erntedankfest auf dem Hof Nimz nicht nur zu einem Dank für die Ernte des Jahres, sondern zugleich zu einem schönen Zeichen für gemeinsamen Aufbruch und gelebte Gemeinschaft.

Und die Fortsetzung ist bereits geplant: Schon jetzt kann man sich die Neuauflage im kommenden Jahr vormerken. Im Oktober 2027 wird auf der Domäne Schickelsheim gemeinsam Erntedank gefeiert. Und nach dem gelungenen Auftakt in Warberg darf man gespannt sein, welche weiteren Überraschungen das Organisationsteam für das kommende Jahr bereithält.

Jörg Kamphenkel

Getauft wurden:



Trauungen:



Jubiläen:



Wir gedenken unserer Verstorbenen*:



* Aufgeführt sind Amtshandlungen, die bis zum Redaktionsschluss stattgefunden haben.

Zeit für Erinnerungen, Trauer und Gedenken

Andacht für die Seele – Wenn ein Kind fehlt



Wenn ein Kind fehlt, bleibt eine Lücke.

Eine Lücke, die schmerzt und die oft ein Leben lang spürbar bleibt. Die Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm lädt am Samstag, **12. Dezember 2026, um 16 Uhr** in die Stiftskirche (Kaiserdom) Königslutter zur „Andacht für die Seele – Wenn ein Kind fehlt“ ein. Die Andacht gestaltet Pfarrerin Ann-Kathrin Rieken.

Eingeladen sind alle Menschen, die ein Kind verloren haben – ganz gleich, ob es sich um ein Sternenkind, ein im späteren Leben verstorbenes Kind oder einen Verlust aus anderen Gründen handelt. Auch Menschen, die keinen Kontakt mehr zu ihrem Kind haben und diesen Verlust als schmerzhaft erleben, sind willkommen. Eine halbe Stunde mit Worten, Stille und besonderer Klaviermusik gespielt von Wilhelm Jünger lädt dazu ein, innezuhalten, zu trauern und sich zu erinnern. Es ist Raum für das, was da ist: Für Schmerz und Sehnsucht, für Erinnerungen und Liebe.

Die Andacht findet am Vorabend des Worldwide Candle Lighting (Internationaler Gedenktag für verstorbene Kinder) am Sonntag, 13. Dezember, statt. Weltweit werden an diesem Tag um 19 Uhr Kerzen für verstorbene Kinder angezündet – ein Lichtband der Erinnerung. Die Andacht möchte Raum geben für Trauer, Erinnerungen und das, was uns mit einem Kind verbindet.



Info-Veranstaltung für Notfallseelsorgekurs 2027



Die Notfallseelsorge im Landkreis Helmstedt wird von Ehren- und Hauptamtlichen der Propsteien Königslutter und Helmstedt verantwortet. Das Team wird jährlich zu ca. 30 Einsätzen gerufen.

In einer Notsituation kann nichts besser werden, aber Notfallseelsorgende können dabei helfen, die Situation auszuhalten, miteinander die nächsten Schritte zu bedenken und zu strukturieren. Die Mitglieder des Teams berichten nach ihren Einsätzen, dass die Arbeit zwar nicht immer leicht, aber immer sinnvoll ist.

Wie in jedem Jahr suchen wir Nachwuchs und Verstärkung. Wir suchen nach Menschen, die sich zutrauen, anderen in Notfallsituationen beizustehen. Und die entsprechend bereit sind, sich für diese Aufgabe ausbilden zu lassen. Um Teil eines Notfallseelsorgeteams zu werden gibt es inzwischen feste Ausbildungsstandards. Üblicherweise werden Interessierte in Braunschweig ausgebildet, in diesem Jahr können wir eine Ausbildung vor Ort anbieten. Wir werden dafür Räume in den Orten wählen, aus denen die Kursteilnehmer mehrheitlich kommen.

Interessierte sind herzlich zu einem ersten Informationsabend am **Mittwoch, 09.12.26, 19 Uhr**, im Gemeindehaus St. Stephani, Großer Kirchhof 5a, 38350 Helmstedt eingeladen.

Bitte melden Sie sich in einem der Propsteibüros an: Helmstedt, helmstedt.pr@lk-bs.de, Tel. 05351 2093, oder Königslutter, koenigslutter.pr@lk-bs.de, Tel. 05353 95170.

Bilder dieser Seite: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de

Besondere Veranstaltungen

12	Sa., 05.12.2026, 16:00 Uhr	Adventsmarkt in Lelm, FreiRaum Lelm zusammen mit der Feuerwehr
	Sa., 05.12.2026, 18:00 Uhr	Traditionelles Konzert im Advent, St. Johanniskirche zu Süpplingenburg.Der kirchliche Ortsausschuss Süpplingen-Süpplingenburg lädt herzlich ein: Chor- / Sologesang und instrumental vorgetragene weihnachtliche, aber auch moderne Musikstücke und Klassiker, anschl. Getränke & Kekse
	So., 06.12.2026, 16:00 Uhr	Adventskonzert Musikgruppen im Dom mit Kurzandacht
	Mi., 09.12.2026, 15:00–17:00 Uhr	Adventlicher Nachmittag im Gemeindehaus der Stadtkirche (Anmeldungen bis 02.12.2026 bei Frau Albrecht 05353 - 7930)
	Fr., 11.12.2026, 18:00 Uhr	Licht und Literatur, Pfarrhaus Lelm
	Sa., 12.12.2026, 16:00 Uhr 17:00 Uhr	"Andacht für die Seele - Wenn ein Kind fehlt" im Kaiserdom Warberg, Adventskonzert
	Do. 17.12.2026, 16:00 Uhr	Senioren Adventsfeier in Frellstedt
	Mi., 23.12.2026, 18:00 Uhr	Weihnachtslieder singen in der Stadtkirche "Der klingende Adventskalender", 24 Lieder zum Zuhören und Mitsingen
01	Mi., 06.01.2027, 18:00 Uhr	Pilgerlesung, Kirche St. Maria Lelm
	So., 24.01.2027, 11:00 Uhr	Fusionsgottesdienst Propsteien mit anschl. Empfang im Gemeindehaus der Stadtkirche
02	Sa., 13.02.2027, 18:00 Uhr	Musikalische Lesung in der Stadtkirche



Adventsandachten in den Kirchen Süpplingen und Süpplingenburg

In der Adventszeit finden in der Süpplinger St. Lambertus Kirche jeweils am **Mittwoch, 02.12., 09.12., 16.12.** und am **23.12.2026 um 17:30 Uhr**, Adventsandachten statt, die von Kerstin Kipp gehalten werden. Bei Geschichten im Kerzenschein und anschließendem Tee wird zum Verweilen eingeladen.

In Süpplingenburg findet am **Donnerstag, den 17.12.2026 um 18:30 Uhr** in der St. Johannis-Kirche eine stille Stunde statt. Lauschen Sie den Geschichten und singen Sie gemeinsam Weihnachtslieder. Im Anschluss wird zu Tee und Schmalzbroten geladen.

Konzerte

12 Sonnabend, 12. Dezember 2026, 20:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Musik zum Adventsmarkt

Werke von Peter Tschaikowsky, Leroy Anderson sowie internationale Weihnachtslieder; Posaunen-Ensemble nACHTzug * Matthias Wengler, Lesung
Eintritt: 20 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

Sonnabend, 19. Dezember 2026, 18:00 Uhr, Kaiserdom, Königslutter

Weihnachtskonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy: Magnificat und Choralkantate „Vom Himmel hoch“
Georges Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 „Symphonie classique“
sowie Werke von César Franck und Adolphe Adam
Martina Nawrath, Sopran * Mika Bergman, Alt * Florian Wagner, Tenor * Marco Vassalli, Bariton * Propsteikantorei Königslutter * Camerata Instrumentale Berlin
Matthias Wengler, Leitung
Eintritt: 30 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

*

Mittwoch, 23. Dezember 2026, 18:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Weihnachtsliedersingen für Alle

Der musikalische Adventskalender
24 Weihnachtslieder zum Mitsingen für Jung und Alt
mit Matthias Wengler und der Propsteikantorei Königslutter
Eintritt frei

02 Sonnabend, 13. Februar 2027, 18:00 Uhr, Stadtkirche, Königslutter

Mögliche Begegnung der Herren Bach und Händel

Musikalische Lesung der Komödie von Paul Barz
mit André Mumot (Johann Sebastian Bach), Matthias Wengler (Georg Friedrich Händel) und Sebastian Stoppe (Johann Christoph Schmidt)
Matthias Laidler, Klavier und Orgel
Eintritt: 25 €, 50% ermäßigt für Schüler/Studenten

*

Vorverkauf: Buchhandlung Kolbe – Sarinas Bücher- und Spieleparadies
www.coramclassic.de



Musikgruppen und Chöre

Chöre

Domchor (Stiftskirche)
Mo., 19:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Tel. 05353 / 22 47

Propsteikantorei Königslutter
Do., 19:30 Uhr
Gemeindehaus Stadtkirche
Tel. 05353 / 9 51 70)
Propsteikantor Matthias Wengler:
matthias.wengler@gmail.com

Sing- und Instrumentalkreis
Mi., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Süpplingenburg
Angelika Kusserow (05355 / 550)

Musikgruppen

Band Praisentation am Dom
Mi., 18:30 Uhr
Musikraum Stiftskirche

Blockflötenensemble am Dom
Do., 18:00 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Band Burning Misery
Pfarrhaus Lelm
Luca Fütterer (0151 / 18 47 77 87)

Posaunenchöre

Posaunenchor Königslutter
Do., 19:30 Uhr
Gemeindezentrum am Dom
Andreas Schultz (05353 / 9 65 11)

Posaunenchor Frellstedt/Wolsdorf
Fr., 18:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt
Lars Ryzek (0175 / 648 45 01)

Posaunenchor Warberg
Di., 19:00 Uhr
Pfarre Warberg
Mario Kanitz (0152 / 53 65 21 76)

Gitarrenkreise

Gitarrenkreis am Dom
Mo., 17:45 Uhr
Gemeindezentrum am Dom

Gitarrenkreis Warberg
nach Absprache
Ingrid Nimz (05355 / 65 25)

Gitarrenkreis Frellstedt
Mi., 19:00 Uhr
Pfarrhaus Frellstedt



Regelmäßige Termine

Stadtkirche, Gemeindehaus

Gemeindefrühstück: Mittwoch 27.01. und 24.02.2027, jeweils 09.30 Uhr, im Dezember kein Gemeindefrühstück!

Sitzgymnastik für Senioren:

jeden Montag von 15:00–16:00 Uhr,
im Dezember finden keine Termine statt
Anmeldung bei Fr. Albrecht,
Tel. 05353/79 30

Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz:

Mittwoch, 27.01. und 24.02.2027,
jeweils 15:00 Uhr

Smartphone-Schulung für Senioren:
Jeweils von 09.00–11.00 Uhr am 06., 13. und 20. Januar, 03. und 17. Februar 2027, im Dezember finden keine Schulungen statt.

Anmeldung über Frau Albrecht, Tel. 05353/79 30

Stiftskirche – Gemeindezentrum am Dom

Frauentreff, jeweils 15:00 Uhr:

02.12.26	Weihnachtsfeier mit Akkordeonmusik
06.01.27	Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
03.02.27	Besuch von Pfarrerin Nickel

Männerkreis

01.12.26	Adventsfeier
05.01.27	Filmabend
03.11.26	Vortrag: Weiterbau der A 39 Wolfsburg – Lüneburg

Seniorenkreis
16.12.26, 15:00 Uhr: Adventsfeier
20.01. u. 17.02.27, jeweils 15:00 Uhr

Meditationskreis
mittwochs um 19:00 Uhr

Krabbelgruppe im GZ für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 18 Monaten
Freitags von 9:30–11:00 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Zwergentreff im GZ
für Eltern mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren
Montags von 9:30–11:30 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Krümelkirche für Kinder von 0 bis 4 J. mit ihren Eltern und/oder Omas und Opas
03.12.26, 21.01.27 und 11.02.27
jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Kirche "Kunterbunt" im GZ
Für Familien mit Kindern von 5-11 Jahren
am 21.02.27 von 10:00–13:00 Uhrr

Näheres auf den Homepages des Kirchengemeindeverbands bzw. der Propstei Königslutter.

Lelm

Gemeindecafé:
So. 06.12.26 15:00 Uhr; Fr., 22.01.27 15:00 Uhr; Sa. 20.02.27 10:00 Uhr Brunch

Kindergottesdienst Kirche/Pfarrhaus:
Donnerstags, jeweils 15:30 Uhr, außer in den Ferien und an Feiertagen

Offener Kindertreff, FreiRaum Lelm
06.11.26 – 05.03.27, immer freitags 15:00–17:00 Uhr

FreiRaum Lelm

06.01.27, 18:00 Uhr	Pilgern & unerwartete Erfahrungen Gesprächsabend mit einem Autor
24.02.27, 19:00 Uhr	Frieden & Gedenken zum Jahrestag des Ukrainekrieges

FreiRaum für Begegnung in Lelm

Gemeinsam spielen, ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und Neues entdecken. FreiRaum Lelm lebt von Euren Ideen und dem Miteinander. Uns erreichen viele Anfragen – deshalb kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu.

Aktuelle Informationen und weitere Einzelheiten findet Ihr im WhatsApp-Kanal „FreiRaum Lelm“, auf der Website der Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm und in unseren weiteren Veröffentlichungen. Wir freuen uns auf Euch!

Warberg, Pfarre

Kaffeenachmittag: Jeden 2. Montag im Monat um 15:00 Uhr

Bornum

Seniorinnen Kaffeenachmittag: jeden 2. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr

Glentorf

Seniorentreffen: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Scheppau – Gemeindehaus

Seniorenkaffee: Mittwoch, 09.12.26, 13.01. und 10.02.2027, jeweils 15:00 Uhr

Süpplingen

Frauentreff: Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Süpplingenburg

Frauenhilfe: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Pfarrerin
Ann-Kathrin Rieken
Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 91 08 27
Handy: 0160 / 238 40 99
ann-kathrin.rieken@lk-bs.de

Pfarrerin
Urte Nickel
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53-962-80
Handy: 0175 / 450 70 41
urte.nickel@lk-bs.de

Pfarrer
Prof. Dr. Michael Labahn
Handy: 0163 / 174 18 79
michael.labahn@lk-bs.de

Pfarrbüro Stiftskirche
Vor dem Kaiserdom 1
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 22 47
stiftskirche.koe.buero@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Di. 09:00–11:00
Do. 09:00–11:00
und 17:00–18:00

Pfarrbüro Stadtkirche
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53-962-78/-79
koenigslutter.pfa@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Do. 09:00–11:00

Kirchenbüro Frellstedt
Elmstr. 1
38373 Frellstedt
Tel.: 0 53 55 / 16 56
frellstedt.buero@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Mi. 09:00–11:00

Propsteibüro Königslutter
An der Stadtkirche 6
38154 Königslutter
Tel.: 0 53 53 / 9 51 70
koenigslutter.pr@lk-bs.de
Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 09:00–12:00
Mi. 13:00–17:00

Bankverbindung:

Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm
IBAN: DE36 2709 2555 4005 6090 01
BIC: GENODEF1WFV
Bei Spenden bitte immer den genauen Zweck und Ort im Verwendungszweck angeben! Herzlichen Dank!

Aktuelle Termine, Gottesdienste und Informationen finden Sie unter:

www.kirchengemeindeverband-koenigslutter.de

Unsere Gemeinde auf facebook:

Impressum

Herausgegeben von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Königslutter-Nord-Elm

Verantw. Redakteurin (V.i.S.d.P.):
F. Schmidt, email: friederike-renate.schmidt@lk-bs.de, Tel. 0160 / 9730 33 01

Redaktion: F. Schmidt, B. Haller, A. Entz, U. Jürgens, S. Kamphenkel, A. Lopez, E. Messal, B. Mönnich-Meier, U. Nickel

Layout: S. Bauer

Druck: Lebenshilfe Braunschweig

Auflage: 8.800

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.01.2027 (März – Juni 2027)